

# Lahr heute

http://www.baden-online.de

Nachrichten aus Stadt und Land

Freitag, 30. März 2007

## E-Mail-Ganoven

Der Inhalt der E-Mail verwundert: »Vielen Dank für Ihre Anmeldung bei www.single.de. Sie haben sich für unsere kostenpflichtige Partner-suche angemeldet.« Jetzt nur noch schlappe 210 Euro überweisen, und schon gibt's wöchentlich Infos zu den heißesten Singles von Lahr. Wie schön! Der Haken: Lahrissa hat sich gar nicht bei »single.de« angemeldet. Getreu dem Motto »Es steht jeden Tag ein Dummer auf« versuchen die Absender trotzdem, Gutgläubigen die Kohle aus der Tasche zu ziehen. Auf nette Mails an lokales.lahr@reiff.de freut sich hingegen weiterhin



LAHRISSA

## Rund um Lahr



**Gäste:** 30 Schüler aus Sélestat besuchten im Rahmen eines Projekts die Haupt- und Realschule, Friesenheim



**Planung:** Entlang der Tavauxstraße werden in einem zweiten Bauabschnitt neue Wohnungen für betreutes Wohnen entstehen. Friesenheim

**Änderung:** Der Gemeinderat hat einer Neuregelung der Entschädigung für Feuerwehrleute zugestimmt. Schwanan

## Kurz und bündig

### LFV-Hauptversammlung mit Neuwahlen

Lahr (red/bri). Die Mitglieder des Lahrer Fußballvereins kommen heute, Freitag, um 19 Uhr im LFV-Vereinshaus zur Jahreshauptversammlung zusammen. Neben den obligatorischen Rechenschaftsberichten samt Übersicht der Vereinsfinanzen und des Spielbetriebs stehen in diesem Jahr auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Außerdem werden langjährige Mitglieder für ihre 25-jährige respektive 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

## Aus der Stadt

### Kinder-Kunst-Spiele im Stadtpark

Lahr (red/bri). Das Spielmobil des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Lahr lädt zu den 4. Kinder-Kunst-Spielen in den Lahrer Stadtpark ein. Von Sonntag bis Dienstag, 1. bis 3. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr, haben Kinder als auch Erwachsene Gelegenheit, mit verschiedenen Materialien zu werken und zu gestalten. Es kann gemalt, geschmiedet, gedreht werden. Zur Herstellung eines Weidenregals oder eines Weidensessels sollte möglichst eigenes Werkzeug wie etwa Akkubohrer mitgebracht werden, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Neu im Programm ist eine Steinmetzwerkstatt, in der unter professioneller Anleitung selbst Hand angelegt werden kann. Schulklassen bieten Kaffee und Kuchen sowie viele Spiele an.

Veranstalter sind: Freundeskreis Lahrer Stadtpark, Gutenberg-schule, Schüler der EFS Nonnenweier, Don-Bosco-Zentrum, »Gara-genprojekt«, Grund- und Hauptschule Sulz und das Kinder- und Jugendbüro mit ehrenamtlichen Helfern. Es gelten die üblichen Eintrittspreise für den Stadtpark.



### Zum Tag

**Name:** Quirin

**Der Hundertjährige meint:** nasskalt

**Spruch des Tages:** Das beste Mittel, sich kennen zu lernen, ist der Versuch, andere zu verstehen. (André Gide)

**Der kleine Tipp:** Brillengläser laufen nicht mehr an, reibt man sie leicht mit Glycerin oder Seifenlauge ab.

**Heute vor... 154 Jahre** wurde der niederl. Maler Vincent van Gogh geboren.

**Küchenezettel:** Schinkennudeln, Rohkostplatte, Vanillepudding.

**Ä wing Mundart:** deffle = schlagen

## Lokalredaktion Lahr/Umland:

Burkhard Ritter  
Telefon 0 78 21 / 9 20 99 01  
Gabriele Leber  
Telefon 0 78 21 / 9 20 99 02  
Telefax 0 78 21 / 9 20 99 19

Umland  
Birgit Santo  
Telefon 0 78 21 / 9 22 39 31  
Telefax 0 78 21 / 99 20 21  
E-Mail: lokales.lahr@reiff.de



Begeistert pflanzen die Mädchen und Jungen des evangelischen Kindergartens Arche Noah Sonnenblumensamen, um dabei zu helfen, den Lebensraum des kleinen Eisbären zu erhalten. Spielrisch wird so den Kindern vermittelt, was sie gegen den Klimawandel tun können. Foto: Anja Rolfes

## Sonnenblumen pflanzen für den kleinen Eisbär

Im Kindergarten Arche Noah drehte sich gestern alles um den Klimaschutz

Jeder kann etwas tun, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Nicht nur die Großen, sondern auch die Kleinen – wie gestern der Nachwuchs im evangelischen Kindergarten Arche Noah ganz praktisch vorgeführt bekam.

VON ANJA ROLFES

Lahr. 65 Mädchen und Jungen besuchen den Kindergarten. Alle sind an diesem Nachmittag allerdings nicht da. Aufgeregt rutschen die Kleinen auf ihren Stühlen hin und her. Immer wieder schauen sie zu dem riesigen Eisbären, der auf einer Kommode thront. Anhand des knuddeligen Stofftieres soll er ihnen die Folgen des Klimawandels nahe gebracht werden.

In der Geschichte vom kleinen Eisbären wird erzählt, wie sein Lebensraum immer weniger wird. Das Eis schmilzt und er wird, einsam auf einer Scholle sitzend, von seiner Mutter abgetrieben. Eine Situation

ohne Ausweg? Nein. Die Kinder erfahren, dass sie etwas tun können, um den kleinen Eisbär zu retten – Sonnenblumen pflanzen. Denn die binden das CO<sub>2</sub>, das dafür verantwortlich ist, dass es auf der Erde immer wärmer wird (Stichwort Treibhauseffekt). Also greifen alle zu den Töpfen, füllen sie mit Erde, stecken je zwei Kerne hinein und gießen das Ganze kräftig.

### Töpfe, Erde und Samen

Die Idee zu der Aktion »1000 Sonnenblumen für den kleinen Eisbär« kam Helmut Hilzinger, geschäftsführender Gesellschafter der Hilzinger Fenster und Türen GmbH, und Marketingleiter Harald Schmidt im Februar. »Ich bin ein Verfechter davon, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu drücken«, erklärt Hilzinger, der, ebenso wie Schmidt, gestern zum Auftakt der Aktion persönlich vor Ort war. Im Gepäck hatten die beiden Männer nicht nur die Geschichte, sondern auch die Töpfe, Erde und Samen für die Kinder.

»Jeder kann etwas für das Klima tun«, findet Hilzinger.

»Man sollte nicht immer auf die Politiker schimpfen.« Deshalb startet er die Kampagne »Klimaschutz – ich bin dabei«, in deren Rahmen die Geschichte mit dem Eisbären läuft. Im Internet finden sich so auch Tipps für die Großen – unter www.kleiner-eisbaer.info.

Doch an diesem Tag stehen die Kleinen im Mittelpunkt. Eifrig sind sie bei der Sache. Kindergartenleiterin Bärbel Dreher ist begeistert von der Aktion: »Mit dem kleinen Eisbären kann man die Kinder spielerisch an das Thema heranzuführen.« Und: »Wachsen und pflanzen ist sowieso gerade unser Thema.« Für die Osterzeit haben die Kleinen nämlich bereits Gras in Nester gepflanzt, die dann noch mit Ostereiern bestückt werden.

Am liebsten hätten die Kinder ja gleich den riesigen Eisbären dabehalten. Der muss allerdings weiterziehen. Aber als sie erfahren, dass jeder, der ein Bild von dem Tier malt, einen kleinen Stoffeisbären bekommt, da leuchten ihre Augen wieder.

## Checkliste zum Klimaschutz

Bei der Veranstaltung gestern im evangelischen Kindergarten Arche Noah wurde den Kleinen auch eine Checkliste an die Hand gegeben, in der steht, was sie tun können, um das Klima zu schützen. Das gilt übrigens auch für die Großen.

■ Pflanzt Bäume und Blumen, denn Pflanzen wandeln CO<sub>2</sub> in Sauerstoff um.

■ Macht das Licht aus, wenn ihr es nicht braucht. Tauscht eure Glühbirnen gegen Energiesparleuchten aus.

■ Fahrt weniger mit dem Auto, geht zu Fuß, nehmt das Fahrrad und geht sonntags auch mal spazieren.

■ Lasst den Fernseher nicht unnötig laufen. Elektrogeräte, die ihr nicht braucht, ausschalten. Stellt Stand by ab.

■ Dreht die Heizung runter, wenn ihr lüftet. Wenn ihr draußen seid und spielt, muss die Heizung in eurem Zimmer nicht voll aufgedreht sein.

■ Trennt euren Müll immer. Man kann viele Rohstoffe wie Kunststoff und Glas wieder aufbereiten und braucht viel weniger Energie als bei neuen Stoffen.

■ Sammelt Altpapier und gebt es in den Papiercontainer. Neues Papier zu machen braucht viel mehr Energie als Recycling-Papier.

■ Esst heimische Produkte, denn die Exoten legen meistens einen sehr langen Weg mit Flugzeug oder Schiff zurück. Das verbraucht sehr viel Energie. **aro**



Aus dem kleinen Samen wird einmal eine große Sonnenblume. Foto: Anja Rolfes

## Politisches Kabarett zwischen allen Stühlen

Matthias Deutschmann gastiert mit seinem neuen Soloprogramm »Die Reise nach Jerusalem« am 21. April in Lahr

Lahr (red/bri). Mit Matthias Deutschmann gastiert am Samstag, 21. April, einer der renommiertesten deutschen Kabarettisten (nicht zum ersten Mal) in Lahr: »Die Reise nach Jerusalem« heißt sein aktuelles Programm, das er im Stiftschaffneikeller (Beginn: 20 Uhr) beim Kulturkreis als Vorpremiere vorstellen wird.

Das bis heute beliebte (Kinder-)Spiel »Die Reise nach Jerusalem« ist wahrscheinlich so alt wie die Kreuzzüge. Wenn die Musik verstummt, geht das Geschrei los, alle möchten im Spiel bleiben... Bei Matthias Deutschmann ist »Die Reise nach Jerusalem« – sein elftes Soloprogramm übrigens – kein Kinderspiel, eher ein politisches Pro-



Zählt zur ersten Garde der Kabarettisten im Land: Matthias Deutschmann.

gramm zwischen allen erdenklichen Stühlen.

Matthias Deutschmann, Jahrgang 1958, macht politisches Kabarett »seit Strauß Kanzler werden wollte«. Und seitdem ist er dabei geblieben, hat in all den Jahren Anerkennung und jede Menge Preise eingeheimst.

Die Kritiker seiner früheren Programme nehmen vorweg, worauf sich die Besucher seines Bühnenprogramms einstellen sollten:

■ Ohren auf Empfang stellen, Hirnrinde kitzeln lassen und Lachmuskeln anspannen – so schön kann Kabarett sein... (Bonner Rundschau);

■ Zwei Stunden Machtwa-che vom Feinsten, was Deutsch-

mann da zu seinem 25-jährigen Bühnenjubiläum abliefern! (Hamburger Morgenpost);

■ Hier macht noch jemand politisches Kabarett jenseits von Bild-Schlagzeilen und Comedy-quatsch; lieber zitiert Deutschmann Schiller und spielt Cel-lo... Ein König der Narren. Also: Krone! (Süddeutsche Zeitung).

In Lahr spielte Matthias Deutschmann schon ein halbes Dutzend Mal, jetzt ist er mit seinem neuen Programm zurück »in der Provinz«, in der seine Karriere begann.

■ Vorverkaufskarten für das Deutschmann-Gastspiel gibt es im Kulturbüro (Altes Rathaus), im Musikhaus Eichler und in der Buchhandlung Schlegel.